

# Kirchliche Männerarbeit ist unverzichtbar

„Evangelisch Kirche gestalten – zur Zukunft einer Kirche im Umbruch“

Der **Fachbereich „Evangelische Männer in Deutschland“** ist eine der drei strukturellen Gliederungen des Evangelischen Zentrums Frauen und Männer gGmbH.

Er nimmt die gesellschaftliche und individuelle Situation von Männern aus drei Gründen in den Blick:

- Ein Mehr an **Geschlechtergerechtigkeit** ist ohne die Einbindung von Männern nicht zu erreichen.
- Viele Männer möchten die ihnen immer noch zugeschriebenen Stereotypen überwinden.
- Die kritische Haltung vieler Männer zu den christlichen Antworten auf ihre existentiellen Fragen stellt ein Potential für konstruktive Veränderungen in der Kirche dar.

Seit langem **treten mehr Männer aus der Kirche aus**. Viele Angebotsformate gehen an ihnen vorbei, die kirchlichen Kommunikationsmodelle scheinen sie nicht zu erreichen. So verliert die Kirche den Kontakt zu vielfältigen Lebenswirklichkeiten und nicht zuletzt auch finanzielle Ressourcen. Doch Männer, die erleben, wie sie und ihre Belange in kirchlichen Aktivitäten ernst genommen werden, fühlen sich nachhaltig verbunden. Daher ist es für die Gesamtkirche von entscheidendem Interesse, die Gründe zu erforschen und fachkompetent zu reagieren.

Mit ihrer Männerarbeit verfügt die Kirche über die größte Organisation in der Gesellschaft, die geschlechtsspezifische und geschlechtersensible Themenstellungen für Männer bearbeitet. Im Ev. Zentrum Frauen und Männer geschieht das im gemeinsamen Dialog und hinsichtlich der sich ständig weiterentwickelnden Situationen *aller* Geschlechter. Dieser Dialog ist in beispielhafter Form zukunftsweisend.

Für die Kirche erbringt der Fachbereich „Evangelische Männer“ in dieser Lage folgende Leistungen:

- Aufbereitung hochaktueller, zukunftsorientierter **Themenstellungen**
- **Agenda-Setting** relevanter Themen innerhalb der Kirche und in gesellschaftlichen und politischen Foren
- Organisieren von **Netzwerken**, Kooperationen, und Fortbildungen, insbesondere auch durch die personelle Vernetzung der Multiplikator\*innen für Männerarbeit in den ev. Landeskirchen
- explizit zukunftsträchtiges **Engagement für Jungen und jüngere Männer** in der Väter-Arbeit, in der Förderung differenzierter und vielfältiger neuer Männer-Bilder, in der Begleitung beim Wandel der Familienformen sowie der Verhältnisse der Geschlechter zueinander

Damit stärkt das Ev. Zentrum die Kirche, indem sie Männern Räume eröffnet, **„sich zu begegnen, sich begeistern zu lassen und Verantwortung zu übernehmen“** (*Standortbestimmung zu 70 Jahren ev. Männerarbeit der EKD*).